

Elternwissen:

Reif für die Einschulung in die 1. Klasse? - Einschulung: Früher oder lieber später?

Durch die vorgezogene Stichtagsregelung für den Schuleintritt erfolgt die Einschulung der Kinder sehr früh. Fünfjährige Erstklässler sind daher keine Seltenheit!

Aber tut die frühe Einschulung den Kindern auch gut?

Studien kommen zu teilweise alarmierenden Ergebnissen, die Auswirkungen auf das ganze Leben haben können:

- Wohlbefinden in der Schule
- Abschneiden bei Tests und Klassenarbeiten
- Klassenwiederholungen
- zu frühe Entscheidungsfindung für weiterführende Schule
- körperliche und seelische Entwicklung, z.B. Häufung von ADHS-Diagnosen

Psychologen wissen: Kinder brauchen unstrukturierte Zeit zum Spielen, um sich gesund zu entwickeln! Manche Kinder brauchen länger!

Es kann sinnvoll sein, Ihr Kind früh in die 1. Klasse einzuschulen, wenn es für sein Alter schon sehr weit entwickelt ist. Keinesfalls dürfen dabei die geistigen und körperlichen Fähigkeiten isoliert betrachtet werden. Denn selbst wenn Ihr Kind diesen Anforderungen mit Leichtigkeit entspricht, bedeutet dies nicht automatisch, dass es schon die Schulfähigkeit für die 1. Klasse nachweist und als Erstklässler keine Probleme hat.

Sie sollten in jedem Fall mit der Erzieherin Ihres Kindes sprechen, die Ihnen anhand ihrer Beobachtungen und Erfahrungen beim Thema Einschulung in die 1. Klasse zu- oder abraten wird.

In Ihrer Grundschule bekommen Sie Informationen über die Einschulung aus Sicht der Lehrkräfte (nach den Probeschultagen)!

Gemeinsam beraten wir Sie gern, ob der Entwicklungsstand Ihres Kindes einen erfolgreichen Schulbesuch der 1. Klasse erwarten lässt oder ob noch etwas Unterstützung und Zeit erforderlich sind. Wir beraten Sie über individuelle Lösungsmöglichkeiten.

In der Schule wird gemeinsam mit Ihnen der beste Weg überlegt und entschieden.

Es ist Ihr gutes Recht, sich über Möglichkeiten und Chancen Ihres Kindes zu informieren!

Wichtig:

Bedenken Sie, dass in den ersten Schuljahren der Grundstock für die spätere Schullaufbahn gelegt wird. Wenn das Fundament wackelt und Ihr Kind schon zu Anfang einer langen Schulzeit viele Misserfolge hinnehmen muss, hat dies unweigerlich Auswirkungen auf seine gesamte Entwicklung.

Betrachten Sie es bitte nicht als Makel, wenn Ihr Kind noch nicht schulfähig sein sollte.

Jedes Kind ist anders, deswegen sollten Sie sich durch den Vergleich mit Altersgenossen nicht zu sehr unter Druck setzen (lassen). Vielleicht braucht Ihr Kind eben noch etwas Zeit.

Was ist schon ein Jahr im Leben, wenn sich später vieles leichter tut?

Der Schulkindergarten (SKG) der Grundschule Hasenwinkel – Neindorf

Den SKG gibt es seit 1977 an unserer Grundschule. Er ist Teil der Schule wie die anderen Klassen, d.h., das allgemeine Schulrecht findet Anwendung:

- alle Kinder haben ein Recht auf verlässliche Beschulung (tgl. 8.00 - 11.40 Uhr), auf Wunsch Teilnahme an der Betreuungsgruppe (im Rahmen der verlässlichen GS bis 13.00 Uhr und an der Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr >17.00 Uhr<)
- es besteht Schulpflicht
- SKG-Kinder nehmen an allen Aktivitäten der GS teil (Feste, Betreuung in der 5. Std., Projekte, Theaterbesuche, Sportveranstaltungen)
- SKG-Unterricht ist angelehnt an Unterrichts- und Pausenzeiten der GS

Aufgaben des SKG:

Grundsätzlich gilt, dass alle schulpflichtigen Kinder das Recht auf Beschulung im Schulkindergarten haben, wenn Eltern und Schule eine spezielle Förderung als notwendig erachten. Allen Kindern mit noch nicht genügenden Voraussetzungen bzgl. der Schulfähigkeit wird eine gute Basis für einen positiven Start in die Grundschule vermittelt. Die Kinder werden gemäß ihres individuellen Entwicklungsstandes auf alle Lehrgänge (mathematisches Denken, Lese-Rechtschreibprozess, Sachunterricht, soziales Lernen u.a.) vorbereitet.

Es wird in Einzelförderung, Partner- und Gesamtgruppenarbeit gelernt, wobei viel Wert darauf gelegt wird, dass die Kinder über möglichst viele Sinne angesprochen werden. Tägliche Bewegung sowie wöchentliches Schwimmen, Malen, Basteln, Werken und die Musik haben einen hohen Stellenwert.

Alle Kinder werden dazu angeleitet, ausdauernd und mit großer Konzentration ihre Aufgaben zu einem Ergebnis zu bringen. Sie lernen, Leistungswillen und Eigenmotivation zu entwickeln und zu intensivieren. Anhand vieler Gesprächsanlässe, Bücher und Rollenspiele wird der partnerschaftliche Umgang im Klassenverband eingeübt.

Unseren SKG besuchen jährlich 8-14 Kinder. In dieser kleinen, überschaubaren Gruppe können die Bedürfnisse jedes einzelnen berücksichtigt werden.

Zum Ende des SKG-Jahres sind alle Kinder selbstbewusst mit allen Gepflogenheiten der GS vertraut und zuverlässig motiviert, sich auf Lerninhalte der 1. Klasse neugierig einzulassen.

Als Ansprechpartner stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Grundschule Hasenwinkel Neindorf
Schulstraße 14a
38446 Wolfsburg
Tel. 05365/8901
grundschule.hasenwinkel@t-online.de
www.gs-hasenwinkel.de